TROST DER NACHT

(♩ = ca. 168)

D A A^7 D

Kla - ge nicht, be - trüb - tes Kind,

G D

kla - ge nicht ums jun - ge Le - ben,

A A^7 D $F\sharp^7$

man - che sü - ße Lust ver - rinnt,

Bm B^7 G A A^7 D

doch manch Leid auch wird sich ge - ben.

2. Ist der Tag so schön erwacht
mit der Morgenröte ferne:
klage nicht, es hat die Nacht
einen Himmel auch und Sterne.

Text: Carl Johann Philipp Spitta. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2016 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/1499/